

# Junge Frauen und Rechtspopulismus

Prof. Dr. phil. Gudrun Ehlert, Fakultät Soziale Arbeit, Hochschule  
Mittweida

Jahresforum 2019 „Übergang in die  
Arbeitswelt: die Genderfrage – kein Thema mehr?“

# Gliederung

- Wahlergebnisse: Wahlverhalten nach Geschlecht und Alter (18-24 Jahre): Landtagswahlen in Sachsen 2019
- Shell-Jugendstudie 2019
- Was kennzeichnet Rechtspopulismus?
- Geschlecht als komplexe Kategorie, Adoleszenz und Rechtspopulismus

# Wahlverhalten nach Geschlecht und Alter

## Infratest dimap, Landtagswahlen in Sachsen 2019, 18-24 Jahre

- <https://www.mdr.de/sachsen/politik/wahlen/landtagswahl/wahlverhalten-waehler-sachsen-100.html>
- **AfD (18-24 Jahre) gesamt: 20%**
- **Frauen (18-24 Jahre): 17%**
- **Männer (18-24 Jahre): 23%**
  
- **AfD gesamt: 27,5%**
- **AfD Frauen gesamt: 22%**
- **AfD Männer gesamt: 33%**

# Zusammenfassung Shell-Jugendstudie 2019

- 2.572 Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren
- Standardisierter Fragebogen
- Erhebungszeitraum: Januar bis März 2019

## Politikverdrossenheit auf hohem Niveau

**71%** „Politiker kümmern  
sich nicht darum,  
was Leute wie ich  
denken“

**27%** „Stimme nicht zu“

**2%** k.A.

Quelle: Shell Jugendstudie 2019

# Was ist Rechtspopulismus?

- Alexander Häusler beschreibt Rechtspopulismus als »volkstümlich und rebellisch-autoritäre Verkündung extremer rechter Theoreme auf der Basis emotionalisierter Agitation« (Häusler 2008, 43).
- Hierbei wird sich an Ängsten und Vorurteilen orientiert und sich als »Anwälte des Volkes« inszeniert (Häusler 2008, 43).
- Zwei rhetorische Abgrenzungen sind zentral: ‚wir hier unten‘ gegen ‚die da oben‘ und ‚wir‘ gegen ‚die anderen‘.

# Geschlecht, Adoleszenz und rechtspopulistische Ideologien

- (1) Die Identifikation mit den affektiven Subtexten von rechten Positionen (Aufwertung, Schutz, exklusive Zugehörigkeit)
- (2) Dynamiken und Machtbalancen in der peer group
- (3) Ablösungskonflikte im Generationenverhältnis
- (4) Verpönte politische Standpunkte als Ausdruck von Autonomiestreben
- (5) Tatsächliche, aber auch befürchtete Prekarität